

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 16.09.2026, 04:30 Uhr

Am Mittwoch einzelne Gewitter; am Donnerstag von der Nordsee neuer Regen
und an der Küste stürmische Böen, kühler.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Eine Kaltfront zieht Süd ostwärts ab. Nachfolgend sorgt eine kühlere und
maritime Luftmasse für wechselhaften und zunehmend windiges Wetter in
Norddeutschland.

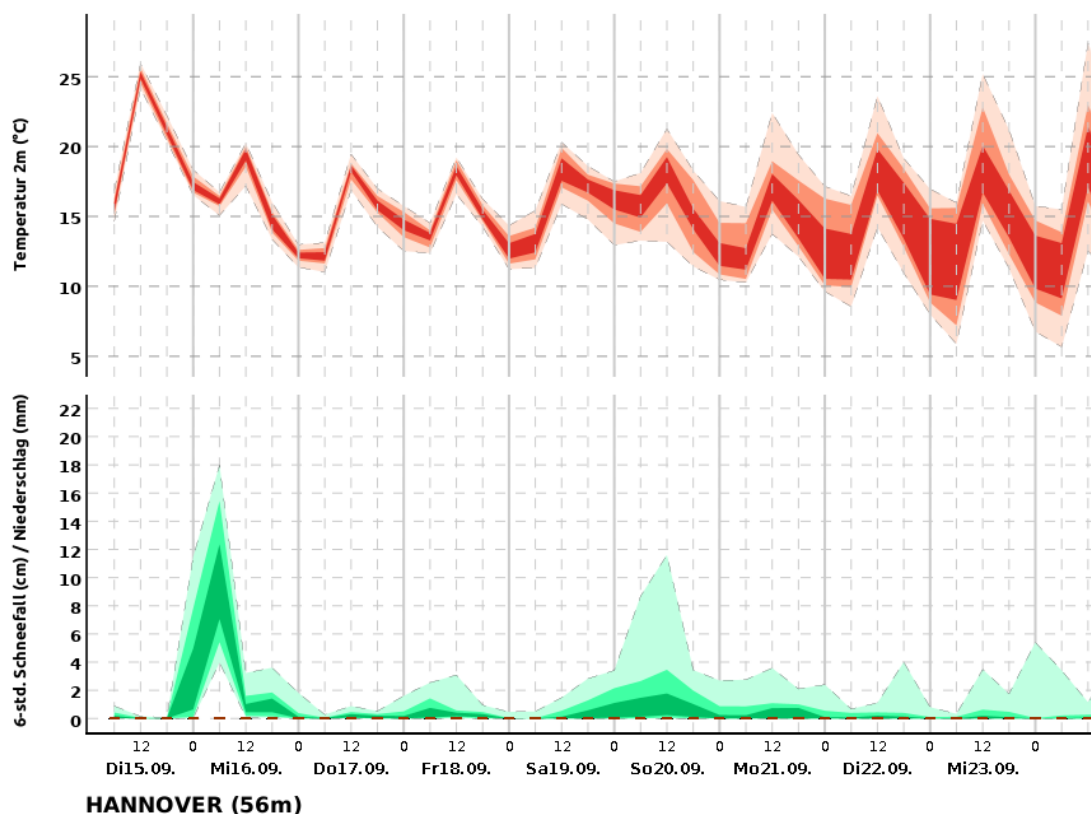
GEWITTER:

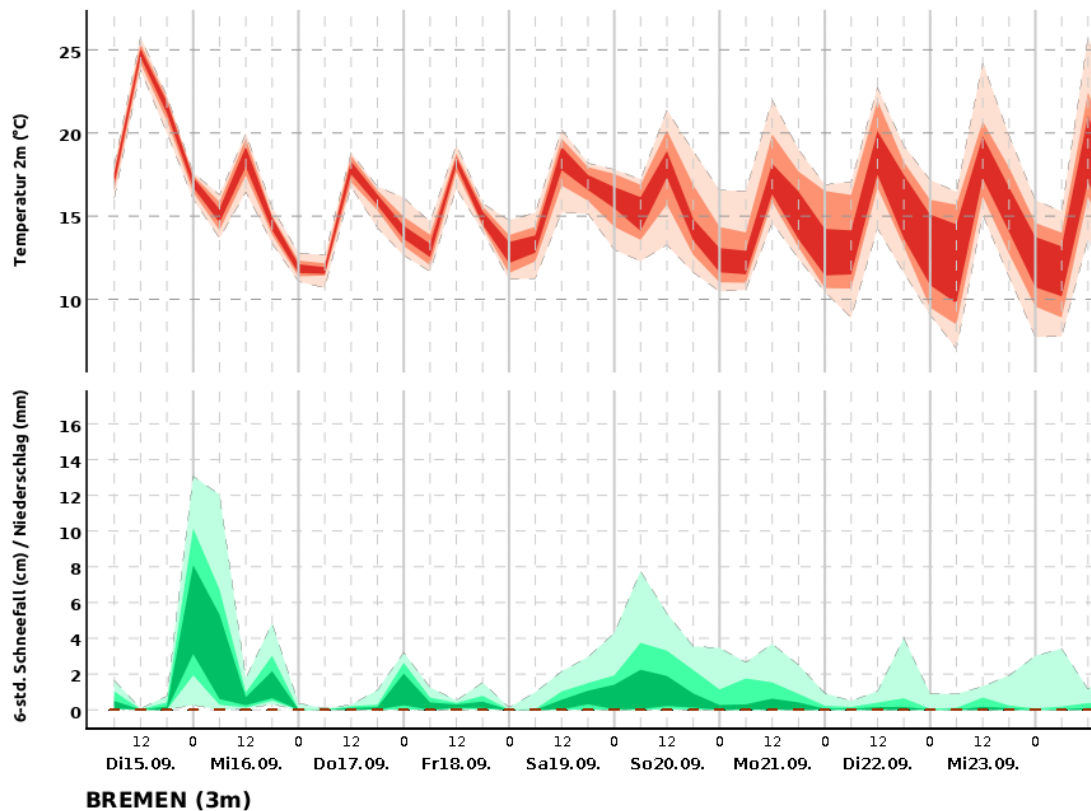
Am frühen Mittwochmorgen noch nach Südost abziehende Gewitter, tagsüber vor
allem in der Westhälfte einzelne Gewitter, teils auch mit Starkregen um 15
l/qm in kurzer Zeit und Böen um 55 km/h (Bft 7) gering wahrscheinlich.

WIND:

Ab Donnerstagfrüh an der Nordsee Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest,
auf den Inseln im Tagesverlauf zunehmend stürmische Böen um 65 km/h (Bft
8).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 16.09.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt